

## Abzug

### **STOP** Warnung:

Ihr ANSCHÜTZ Sportgerät bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Einstellmöglichkeiten. Bitte beachten, dass es bei jedem Einstell- bzw. Verstellvorgang immer entladen ist.

## Abzugserläuterungen

### 1. Abzugsgewicht

Einstellen des Abzugsgewichts mittels Stellschraube Nr. 10 (silberne Schraube):

- rechts drehen:  
Abzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen:  
Abzugsgewicht wird verringert (-)

Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine geringe gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.

### Verschieben des Abzugsnockens Nr. 11:

- tiefste Einstellung des Nockens:  
geringstes Abzugsgewicht
- höchste Einstellung des Nockens:  
höchstes Abzugsgewicht

Bei einem gewünschten Abzugsgewicht von mehr als 200 g muss die Nocke Nr. 11 auf die höchst mögliche Position eingestellt werden (180° verdreht befestigen). Sie benötigen hierfür einen 2 mm Innensechskant-schlüssel und unter Umständen eine Pinzette:

- Links drehen bewirkt ein:  
Lösen der Befestigungsschraube
- Rechts drehen bewirkt ein:  
Festziehen der Befestigungsschraube

Überprüfen Sie nach diesem Prozess die Klinkenüberschneidung gemäss Punkt 3, möglicherweise muss nachjustiert werden. Die Feineinstellung des Abzugs- und Vorzugsgewichtes betätigen Sie mit den Stellschrauben Nr. 10 (Abzugsgewicht) und Nr. 9 (Vorzugsgewicht).

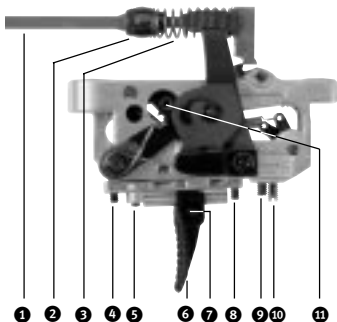
### **!** Achtung:

Bitte achten Sie auf den korrekten Sitz des Abzugsnockens. Bei zu starkem Drehmoment Bruchgefahr der Klemmschraube!

### 2. Vorzugsgewicht (nur bei Druckpunktabzug)

Einstellen des Vorzugsgewichts mittels Stellschraube Nr. 9 (schwarze Stellschraube):

- rechts drehen:  
Vorzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen:  
Vorzugsgewicht wird verringert (-)



Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine geringe gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.

### 3. Klinkenüberschneidung bzw. Klinkenübergreif

Die Klinkenüberschneidung bezeichnet den Weg vom Druckpunkt bis zum Auslösen des Abzugs.

#### Wichtiger Hinweis:

Um Ihren fein eingestellten Präzisionsabzug zu schonen und seine einwandfreie Funktion zu erhalten, sollten Sie den Verschluss immer gefühlvoll schliessen. Wenn Sie bei den Direktabzügen die Klinkenüberschneidungen zu knapp und mit einem zu geringen Abzugsgewicht einstellen oder bei den Druckpunktabzügen einen zu kurzen Vorzugsweg wählen, kann sich durch einen heftigen Stoss oder bei zu heftigem Schliessen des Verschlusses

der Abzug selbsttätig lösen und damit bei geladenem und ungesichertem Sportgerät ein Schuss abgehen.

Einstellung der Klinkenüberschneidung bei **Druckpunktabzug** mittels Stellschraube Nr. 5:

- rechts drehen:  
Klinkenüberschneidung wird verkürzt
- links drehen:  
Klinkenüberschneidung wird verlängert

Einstellen der optimalen Klinkenüberschneidung: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sportgewehr entladen ist. Spannen und Abzug auslösen. Prüfen Sie dabei, ob der Abzug wunschgemäß auslöst.

Die Klinkenüberschneidung ist zu lang:  
Es besteht ein kleiner Weg vom Druckpunkt bis zum Auslösen des Abzuges (sog. „Ziehen oder Schleppen“)

- Stellschraube Nr. 5 schrittweise nach dem Spannen und Auslösen nach rechts drehen (jeweils ca. 1/8 Umdrehung).
- Vorgang wiederholen, bis kein Druckpunkt mehr spürbar ist. Anschliessend 1/5 Umdrehung nach links zurückdrehen. Somit ist die optimale Klinkenüberschneidung eingestellt.

Die Klinkenüberschneidung ist zu kurz:  
Es besteht kein Druckpunkt mehr. Der Abzug löst undefinierbar ohne Druckpunkt aus.

- Stellschraube Nr. 5 nach dem Spannen mind. 1/4 Umdrehung nach links drehen, dann auslösen und prüfen, ob ein Druckpunkt vorhanden ist. Falls nicht, den Vor-

gang solange wiederholen bis ein spürbarer Druckpunkt vorhanden ist.

- Sobald ein spürbarer Druckpunkt vorhanden ist, gemäss den Punkten im Abschnitt „Die Klinkenüberschneidung ist zu lang“ verfahren, um die optimale Überschneidung zu erhalten.

Zur Einstellung der Klinkenüberschneidung bei **Direktabzug** mittels Stellschraube Nr. 5 siehe Punkt 7:

#### **4. Vorzugsweg (nur bei Druckpunkt-Abzügen):**

Als Vorzugsweg bezeichnet man den Weg des Abzugszüngels aus der Null-Stellung bis zum Druckpunkt.

Einstellen des Vorzugswegs mittels Stellschraube Nr. 4:

- rechts drehen:  
Vorzugsweg wird verkürzt
- links drehen:  
Vorzugsweg wird verlängert

#### **⚠ Achtung:**

Die Stellschraube Nr. 4 (Vorzug) kann bis über die Druckpunktfunktion gedreht werden. Der Abzug ist dann ausser Funktion. **Sicherheitsrisiko!** Auf gar keinen Fall ist es zulässig, den Vorzugsweg ganz zu beiseitigen, um auf diese Weise den Druckpunktabzug in einen Direktabzug zu verwandeln.

#### **5. Nachzugsweg (Trigger-Stop):**

Als Nachzugsweg bezeichnet man den Weg vom Druckpunkt bis zum Anschlag

des Abzugszüngels.

Einstellen des Nachzugswegs mittels Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8:

- rechts drehen:  
Nachzug wird verkürzt
- links drehen:  
Nachzug wird verlängert

#### **⚠ Achtung:**

Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 kann bis über die Druckpunkt- bzw. Direktfunktion eingedreht werden. Funktionsstörung (Abzug löst nicht aus)!

#### **6. Verstellen der Abzugszunge**

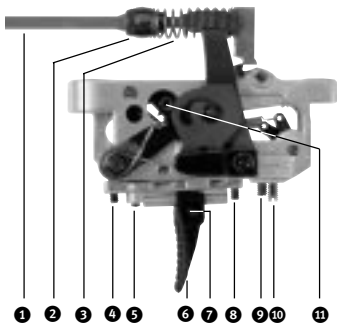
Klemmschraube Nr. 7 lockern, Abzugszüngel Nr. 6 kann sowohl längs der Führung verschoben als auch seitwärts geschwenkt werden.

#### **7. Umwandlung Druckpunktabzug in Direktabzug**

##### **Einstellen:**

- Vorzugswegschraube Nr. 4 nach links herausdrehen, bis maximale Vorzugslänge eingestellt ist.
- Spannen
- Stellschraube Nr. 5 (Druckpunkt) so lange nach links drehen bis der Abzug auslöst.
- Von dieser Stellung Stellschraube Nr. 5 ca. 1/4 Umdrehung nach rechts drehen.

Der Abzug ist nun direkt eingestellt, es ist kein Vorzugsweg mehr vorhanden.



### **STOP** Warnung:

Direkt eingestellte Abzüge sind sehr sensibel und mit grösster Sorgfalt zu bedienen. Die Klinkenüberschneidung von 5/100 mm wird sofort beim Schliessen des Verschlusses angesteuert. In Kombination mit einem minimal eingestellten Abzugsgewicht kann es zu Funktionsstörungen und zu einem erhöhten **Sicherheitsrisiko** kommen (**Selbstauslöser**).

## 8. Umwandlung Direktabzug in Druckpunktabzug

- Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 ca. 2 1/2 Umdrehungen nach links drehen (max. Triggerstop länger einstellen).
- Abzug entschärfen und Gewehr spannen.
- Stellschraube Nr. 5 ca. 2 1/2 Umdrehungen nach rechts drehen.
- Nun ist der Druckpunkt zu spüren.
- Um die optimale Klinkenüberschneidung einzustellen, nach Punkt 3 verfahren.
- Eventuell Vorzugsweg nach Punkt 4, Nachzugsweg nach Punkt 5, Abzugsgewicht nach Punkt 1 und Vorzugsweg

gewicht nach Punkt 2 auf die gewünschten Werte einstellen.

## 9. Störungen des Abzugs durch falsches Verstellen

Sollte der Abzug verstellt sein und dadurch Störungen auftreten, führt planloses Probieren zu keinem Erfolg. Gehen Sie daher nach folgender Anleitung vor. Nach jeder Veränderung muss die Abzugsfunktion kontrolliert werden. Wenn die Störung beseitigt ist, die gewünschten Abzugswerte überprüfen und ggf. wieder einstellen.

Der Abzug fängt das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen, löst aber beim Abdrücken nicht aus:

- Überzeugen Sie sich, dass der Abzug entschärfert ist.
- Prüfen Sie, ob der Abzugsnocken Nr. 11 vorhanden und richtig angeschraubt ist.
- Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie diese einige Umdrehungen nach links bis das Schlagstück bzw. der Schlagbolzen beim Abdrücken wieder auslöst.

Der Abzug fängt das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen nicht:

- Stellschraube Nr. 4 (Vorzug) ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht.
- Prüfen Sie, ob die Zugfeder unbeschädigt und richtig eingehängt ist.

Der Direktabzug ist zu knapp eingestellt:

- Stellschraube Nr. 5 schrittweise 1/4 Umdrehungen nach rechts drehen bis der Schlagbolzen gefangen wird.

Die Fanghebelrückholfeder ist zu schwach oder defekt:

- Der Abzug muss zur Reparatur ins Werk geschickt werden.

## 10. Sicherung

Links am Abzug befindet sich ein Sicherungshebel. Siehe hierzu Kapitel „Spannen, Laden, Sichern“.

## 11. Wartung

Siehe Kapitel „Reinigung, Wartung, Pflege und Öle“.

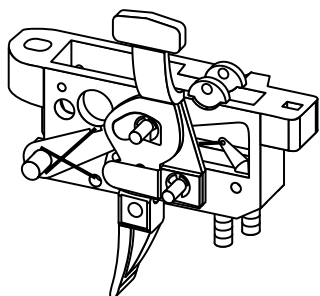
## Wichtiger Hinweis:

Um Ihren fein einstellten Präzisionsabzug zu schonen und seine einwandfreie Funktion zu erhalten, sollten Sie das Schloss immer gefühlvoll schliessen.

### Achtung:

Im Falle eines Abzugswechsels muss während des Anschraubens unbedingt das Schloss aus der Hülse entfernt sein, andernfalls wird der Abzug durch Beschädigungen untauglich.

Best.-Nr.	Modell	Druckpunkt-Abzug	Direkt-Abzug	Eingestellt auf	Rechtsausführung	Linksausführung	Für Modelle	Für KK-Herstellungsjahre	Für KK-Serien-Nr. ab
<b>700.6540</b>	1407-U9	●		150 g	●		1407, 1407 Z, 1409, 1411 1413, 1408 EDS	1959 - 1974	
<b>700.6541</b>	1408-U1	●		500 g	●				
<b>700.6542</b>	1408 D-U1		●	500 g	●				
<b>700.6550</b>	5071/1	●		100 g	●		1607, 1613, 1608 EDS	1974-1979	143655 bis 182155
<b>700.6560</b>	5071/1 D		●	100 g	●				
<b>700.6570</b>	5075/1	●		550 g	●				
<b>700.6580</b>	5075/1 D		●	550 g	●				
<b>700.6600</b>	5018	●		100 g	●		1807, 1907, 1807 Z, 1907 Z 1907 Silh., 1807 Rep. 1907 Rep., 1907 Rep., 1912 1813, 1913, 1808 EDS 1808 D-RT, 1827, 1827F, 2007 2007/660, 2012, 2013 2013/690, 2013 Benchrest 54.18 MSR, 1808 MSR 2002 Compressed Air, 2020, 2025	ab 1979	ab 182156
<b>700.6610</b>	5018 L	●		100 g		●			
<b>700.6620</b>	5018 D		●	150 g	●				
<b>700.6630</b>	5018 L D		●	150 g		●			
<b>700.6640</b>	5020	●		550 g	●				
<b>700.6650</b>	5020 L	●		550 g		●			
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●				
<b>700.6670</b>	5020 L D		●	550 g		●			
<b>700.6740</b>	5022	●		1500 g	●				
<b>700.6800</b>	5098	●		280 g	●		1903, 1416 MSP, 1403 Rep. 64 MSR, 64 MPR, 64 R		
<b>700.6810</b>	5098 L	●		280 g		●			
<b>700.6860</b>	5100 D		●	500 g	●				
<b>700.6870</b>	5100 L D		●	500 g		●			
<b>700.6875</b>	5103	●		1500 g	●				
<b>700.6876</b>	5104	●		550 g	●				
<b>700.6877</b>	5104 L	●		550 g		●			
<b>700.6700</b>	5019	●		100 g	●		2001 Superair		
<b>700.6710</b>	5021 D		●	550 g	●		2001 D-RT Superair		
<b>700.6720</b>	5021	●		100 g	●		2002 Superair		
<b>800.0000</b>	5024	●		1500 g	●				
<b>700.6730</b>	5023 D		●	550 g	●		2002 D-RT Superair		
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●		2002 D-RT Compr.Air, 1827, 1827F		
<b>700.6881</b>	5197		●	550 g	●		2027 Sommerbiathlon		



Bei der Bestellung von Abzügen nennen Sie bitte neben der Bestellnummer unbedingt auch das Abzugsmodell und das Gewehrmodell. Linksausführungen ergänzen Sie bitte mit "L".

<b>L</b>	=	Linksausführung
<b>D</b>	=	Direktabzug
<b>D-RT</b>	=	Laufende Scheibe
<b>Rep.</b>	=	Mehrlader
<b>Silh.</b>	=	Silhouette
<b>F</b>	=	Fortner
<b>Z</b>	=	Zimmerstutzen
<b>MS</b>	=	Silhouette

## Wartung des Abzugs:

- Drehlager einmal jährlich mit dünnflüssigem, kältebeständigem Molybdän-Disulfid-Öl schmieren.
- Geringe Menge Öl mittels einer Nadel zwischen die Lagerteile tupfen.
- Innenteile des Abzugs nie mit Spray oder Öl auswaschen, um ein Verharzen, Verkleben oder Verschmutzen der Abzugsteile zu vermeiden.

### **Achtung:**

Bei der Pflege des Gewehrs dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeignete Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen.

Wir empfehlen daher, das Gewehr so zu reinigen, dass es seitlich, am Besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung von Ventileinheit und Abzugsvorrichtung verhindert wird.

Schützen Sie Ihr Gewehr vor Staub und Sand, aber auch vor Feuchtigkeit oder Hitze und anderen schädlichen Einflüssen. Säugen Sie Ihren Gewehrkoffer oder Ihr Futte-ral einmal im Monat aus, um es von Staub und Fusseln zu befreien. Koffer und Futte-rale sollten einen glatten, staubabweisen- den Innenbezug haben.

Achten Sie bei grösseren Temperaturschwankungen darauf, dass sich kein Kondenswasser bildet. Ist dies der Fall, muss das Kondenswasser unbedingt sofort entfernt werden um Rostbildung zu vermeiden. Lassen Sie zu Hause Ihren Koffer immer geöffnet, damit mögliche Feuchtigkeit entweichen kann. Die Beilage eines Feuchtigkeitsabsorbers kann die Feuchtigkeitsbildung reduzieren. Ein leichter Ölfilm auf den Stahlteilen bietet einen zusätzlichen

Schutz gegen Rostbildung.

Achten Sie auf eventuell auftretende Veränderungen oder Schäden. In einem solchen Fall bringen Sie Ihr Gewehr am besten sofort zur Überprüfung in eine autorisierte Büchsenmacherwerkstatt oder senden es an uns.

Um die Gefahr von Schaftbrüchen beim Transport zu reduzieren, empfehlen wir insbesondere bei Flügen, das System vom Schaft zu lösen.

## Zubehör

Bitte fordern Sie unseren Katalog an.

## Garantie

Die Garantie wird für 2 Jahre ab Verkaufsdatum gewährleistet. Verschleissteile sind hiervon ausgenommen. Im Garantiefalle leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Garantie kann nur geltend gemacht werden, wenn der reklamierte Artikel und **der zugehörige Kaufbeleg nebst ausgefüllter Garantiekarte vorgelegt werden**. Die Garantie entfällt automatisch sofort, wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen durchgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind, wenn das Sportgerät nicht fachgerecht bedient wird, wenn nicht gesetzeskonforme Änderungen bzw. Manipulationen vorgenommen worden sind, wenn Versiegelungen beschädigt oder wenn keine ANSCHÜTZ-Original-Teile verwendet worden sind.